

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

* C II 1

Agrardienst 39

1. September 1967

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 1967
(Erstes Ergebnis der besonderen Ernteermittlung)

Schon aufgrund der Schätzungen der Sachverständigen des Statistischen Landesamts war mit einer guten Getreideernte zu rechnen. Die vorläufigen Ergebnisse der objektiven Erntemessung, die auf ungefähr zwei Dritteln der Probeschnitte und Volldrusche beruhen, lassen aber erkennen, daß die neue Getreideernte noch günstiger ist als die Sachverständigen schätzten. Die Vertrauensleute schätzen stets unter der Voraussetzung, daß sich die Witterungsverhältnisse bis zur Bergung der Ernte normal entwickeln. Nun das Wetter war im ganzen genommen für die Bergung der Ernte günstiger als man in Normaljahren erwarten kann.

Die durchschnittlichen Hektarerträge bei Brotgetreide stellen sich auf 38 dz gegenüber 33 dz im Vorjahr und 32 dz im Mittel der Jahre 1961/66. Im Landesdurchschnitt beträgt der Hektarertrag für Futter- und Industriegetreide (ohne Körnermais) 33 bis 34 dz gegen 29 dz im Vorjahr und 28 dz im Mittel der Jahre 1961/66. Der durchschnittliche Getreidehektarertrag stellt sich auf 35 bis 36 dz, das sind 5 dz mehr als im Vorjahr und 6 dz mehr als im Durchschnitt der Jahre 1961/66.

..... und die gesamte Getreideernte?

Unter Zugrundelegung der vorläufigen Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungserhebung berechnet sich nach den ersten Ergebnissen der objektiven Erntemessung die Getreideernte (ohne Mais) auf 19,75 Mill. dz, das sind 17,0% mehr als im Vorjahr und 20,0% mehr als im Mittel der Jahre 1961/66. An diesen Mehrernten ist das Brotgetreide wie das Futter- und Industriegetreide relativ im gleichen Umfang beteiligt. Bei den einzelnen Getreidearten ergeben sich indessen bedeutende Unterschiede. So ist die Weizenernte um knapp 20% größer als im Vorjahr und um 25% größer als im Mittel der Jahre 1961/66. Demgegenüber geht die Roggenernte nur um 2% über die Vorjahresernte und um 5% über die Durchschnittsernte hinaus. An Sommergerste stehen 16 bis 17%, an Hafer 17 bis 18%, mehr als im Vorjahr und 14 bis 15% bzw. 21 bis 22% mehr als im Mittel der Jahre 1961/66. Da die baden-württembergische Landwirtschaft an einem hohen Stand der tierischen Veredlungswirtschaft festhalten muß, um neben der Arbeitsproduktivität auch das Familieneinkommen zu erhöhen, wird sie selbst bei einer guten Kartoffelernte auch im Wirtschaftsjahr 1967/68 wieder auf Zukauffuttermittel, allerdings nicht ganz in derselben Höhe wie im abgelaufenen Wirtschaftsjahr, zurückgreifen müssen.

**) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.*

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 1967
(Erstes Ergebnis der besonderen Erntemittlung)

Getreideart	Mittel 1961 / 66			Endgültig 1966			1 9 6 7			Veränderung des Gesamtertrages 1967 gegen	
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		1966	1961 / %
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		
Weizen	232 452	32,5	7 546 876	235 236	33,8	7 941 112	241 651	39,0	9 431 005	+ 18,9	+ 25,0
Winterweizen und Spelz	214 787	32,5	6 982 429	213 301	33,9	7 234 147	220 184	39,2	8 637 585	+ 19,4	+ 23,7
Winterweizen	212 902	32,6	6 933 383	211 725	34,0	7 194 416	218 564	39,3	8 585 194	+ 19,3	+ 23,8
Dinkel (Spelz)	1 885	26,0	49 046	1 576	25,2	39 731	1 620	32,3	52 391	+ 31,9	+ 6,8
Sommerweizen	17 665	32,0	564 447	21 935	32,2	706 965	21 467	37,0	793 420	+ 12,2	+ 40,6
Roggen	28 064	26,1	732 968	28 546	26,4	754 698	25 968	29,5	767 304	+ 1,7	+ 4,0
Winterroggen	26 842	26,3	705 923	26 860	26,7	715 819	24 434	29,7	726 423	+ 1,5	+ 2,1
Sommerroggen	1 222	22,1	27 045	1 686	23,1	38 879	1 534	26,7	40 881	+ 5,1	+ 5,1
Wintermenggetreide	7 148	28,9	206 456	6 548	29,6	193 624	6 292	34,2	215 061	+ 11,1	+ 4,0
Brotgetreide	267 664	31,7	8 486 300	270 330	32,9	8 889 434	273 911	38,0	10 413 370	+ 17,1	+ 22,0
Sommermenggetreide	48 857	28,6	1 396 096	46 250	29,0	1 340 432	47 245	32,9	1 554 361	+ 16,0	+ 11,0
Gerste	157 893	28,3	4 475 063	155 553	28,8	4 483 331	152 751	34,3	5 244 111	+ 17,0	+ 17,0
Wintergerste	6 230	28,6	178 053	8 408	30,8	258 798	9 174	36,1	330 906	+ 27,9	+ 85,0
Sommergerste	151 663	28,3	4 297 010	147 145	28,7	4 224 533	143 577	34,2	4 913 205	+ 16,3	+ 14,0
Hafer	74 308	28,1	2 091 670	74 574	28,9	2 156 324	79 241	32,0	2 537 297	+ 17,7	+ 21,0
Futter- und Industriegetreide (ohne Körnermais)	281 058	28,3	7 962 829	276 377	28,9	7 980 087	279 237	33,4	9 335 769	+ 17,0	+ 17,0
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	548 722	30,0	16 449 129	546 707	30,9	16 869 521	553 148	35,7	19 749 139	+ 17,1	+ 20,0